

Das Grosse Warum und andere Beobachtungen

gefunden auf [Waking Times](#), geschrieben von Zen Gardner, übersetzt von Antares



Dies ist ein zentraler Dreh- und Angelpunkt, die Frage, die unablässig hinter den Kulissen der grellen Aktivität des Lebens und all seiner anhaltenden Dramatik lauert.

Sie berührt den freien Willen, den Zweck und Sinn und alle Arten von zutiefst philosophischen Fragen. Dennoch ist es eine sehr einfache, alltägliche Frage, die sich jedes bewusste Wesen innerhalb dieser reaktiven Matrix, die wir menschliches Bewusstsein nennen, unablässig stellt. All das befindet sich im Inneren dessen, was wir die sich entwickelnde und oftmals scheinbar deligierte Erfahrung des Lebens nennen.

Wer kann sagen, in welche „Richtung“ die Dinge gehen sollten?

Solche Fragen sind eine durchdringende Existenzangst auf so vielen Ebenen.

Gibt es einen Grund, einen Sinn, einen Zweck für irgendetwas, das unmittelbar oder sogar tief entfernt von dem ist, was wir Leben nennen?

Geschweige denn für den alltäglichen Wahnsinn, der sich vor unseren Augen abspielt?

Es ist wirklich eine Zeit der Möglichkeiten.

Bleibe hier bei mir. Es ist schwierig, das zu artikulieren.

Der Sinn des Sinns

Was auch immer wir zu sein glauben, wir sind stets auf der Suche nach einem Sinn. Vernunft und Zweck sind dicht auf seinen Fersen, gemeinsam mit der grossen zugrunde liegenden Frage des „**Warum**“.

Die weitaus grössere Frage ist: *Wer ist es, der die Frage stellt?*

Das ist das Entscheidende, wenn wir bereit sind, dabei zu sein. Wenn wir das nicht schaffen, sind alle Wetten verloren, und wir versuchen, die Dinge in einer Ursuppe mentaler Relativitätstheorie wahrzunehmen. Wir mutmassen, das Selbst ist eine Sache, das programmierte Gefühl eines fortwährenden Selbst und einer verstärkten Identität, sowohl durch uns selbst als auch durch unsere Umwelt.

Ist das jedoch eine illusorische Wahrnehmung?

Von „nur, weil es so ist“ bis zur religiösen Vorgabe „es ist Gottes Plan“ sind viele grundlegende Auffassungen viel näher an der Wahrheit, als wir dies realisieren. Sie geben „Ist-heit“ vor, was dem rationalen Verstand entgeht. Laotse hatte dazu viele den Verstand aufhaltende Dinge zu sagen. Sogar in der Bibel steht, der vermeintliche Gott sagte auf die Frage nach seinem Namen: „*Ich bin das ich bin*“. Eindeutig aus früheren Lehren abgeleitet.

Tiefgreifende Realitäten haben ihre eigene Art, an die Oberfläche zu gelangen. Dieser überwältigende Punkt findet sich in allen grossen Lehren.

Die Dinge sind einfach so. Die angedeutete Machtlosigkeit einer so einfachen Erkenntnis ist überwältigend für das vom Ego angetriebene Selbst.

Ich sage: Gut. Geh damit um. Mach weiter. Dieses ‚falsches-Selbst-Zeugs‘ ist es, was hier so ein Chaos anrichtet.

Jedoch ist all das auch ein Teil dessen. Nichts ist ausserhalb des alles durchdringenden „Was ist“. Eine ungeheure Erleichterung, dies zu erkennen. In der Tat gibt es in diesem Verständnis kein „erwacht“ oder „nicht erwacht“, trotz der Polarität des Informationsfeldes und der endlosen Treitmühle der sogenannten Spiritualität. Wir sind da, wo wir sind.

Falls du nach mehr hungerst, gelange dorthin.

Ich muss dich allerdings warnen, wie weise gesagt wurde: „Der Ausweg ist die Erkenntnis, niemals darin gewesen zu sein.“

Das alltägliche Gewirbel

Lass uns den heutigen Tag anschauen. Meiner Meinung nach wird der Menschheit eine Gelegenheit gegeben, den Schwachsinn auf jeglichen Ebenen zu überwinden. Während die Struktur der Welt auseinander fällt, wird Vieles offenbart. Und es gibt jetzt ausreichend Zeit, darüber nachzudenken.

Ob bewusst oder unbewusst, sei es das sogenannte zutiefst intellektuelle oder sei es innerhalb

des Gerangels der sogenannten Spiritualität und der Glaubenssysteme, die grosse Frage des „*Warum*“s stellt sich.

Nicht so sehr das Wie, welches wir faszinierend finden, wobei wir das Denken verfolgen, um Dinge verändern zu können – sondern das „*Warum*“ ist immer impliziert.

Als ob es dafür einen Grund geben muss. Das weist umgehend auf eine strukturelle Form des Denkens innerhalb der eigentlichen Box hin, von der aus der „Andere“ versucht, nach aussen hin wahrzunehmen.

Das ist nicht möglich. Es ist ein geschlossener Kreislauf.

Jedoch können wir irgendwie anders wahrnehmen – dass da etwas Tiefgründigeres vor sich geht.

Darin liegt der Schlüssel.

Dies ist meiner Meinung nach eine Zeit, in der viele sich den tieferen Fragen nähern, die innerhalb von ihnen auftauchen. Daher das Festhalten an religiösen und anderen Überzeugungen oder vielleicht die Erkundung anderer Perspektiven, wenn sie im Bewusstsein auftauchen.

Dies ist ein gesunder Prozess, wie es alle Prozesse sind. Das Auftauchen der Schöpfung in welcher Form oder unter welchen Umständen auch immer, ist das, was kontinuierlich passiert. Erst jetzt ist der Menschheit ein grosser Raum oder eine Pause auferlegt worden, um nachzudenken, sowie auch, um zu reagieren.

Und vor allem: Beobachte beides.

Hier genau kommen die coolen Sachen ins Spiel.

Wer beobachtet sie?

Ursache und Wirkung

Für die Vielzahl an Historikern und Forschungsanhängern bedeutet dies eine Menge; Ursache und unvermeidliche Wirkung, die Geschichte in einer Art Suche verfolgend. Jedoch ist all dies *nur in einer Zeitlinie der Ereignisse* wahr. Die vorhersehbare Entfaltung, die zum heutigen Zustand geführt hat, ist klar, es scheinen allerdings nur wenige die Frustration der Fährtensucher zu bemerken.

Wir mögen glauben, in beiden Szenarien das „*Warum*“ zu wissen, wie es dazu kam und wie die fügsame Reaktion ausfiel.

Wie du weisst, gibt es Stapel von „Informationen“ und offensichtliche Gründe, sowohl für die Ursachen wie auch für die Auswirkungen. Der menschliche Geist ist davon fasziniert.

Meine Frage hier ist: Ist das das eigentliche Problem, um das es geht?

Wie können wir voranschreiten, wenn wir nicht einmal wissen, wer oder was wir sind?

Ausgetrickst durch die Programmierung

Diese Reaktivität ist ein natürlicher programmierter Reflex. Wir neigen dazu, die Dinge zweidimensional zu sehen. Aktion / Reaktion. Alles davon ist extrem deterministisch und überlässt das „Spiel“ standardmässig dem Aggressor. Wer das Sagen hat, gewinnt bei einem solchen Brettspiel.

Animiert und verstärkt, und daher durch willige Teilnehmer möglich gemacht.

Genau so funktioniert das Spiel.

Möchte irgendjemand Schach spielen?

Der sogenannte Gegner wie auch diejenigen, die vom Aggressor unterdrückt werden, werden dann in ein Paradigma des Kampfes oder der Duldung gezwungen. Wenn es eine soziale „Flut“ gibt, die ansteigt, um solche Angreifer abzuwehren, wie es innerhalb kleiner und grosser Gruppen geschieht, kann ein Gleichgewicht hergestellt werden.

Eine gewisse Zeit lang. Dann geht wieder etwas schief. Das muss so sein. Jegliche wirklich dauerhafte „Lösung“ kann nur durch transzendente Nicht-Teilnahme erreicht werden, die als natürlicher Zustand einherkommt, wenn eine wirkliche Befreiung eintritt.

Genau das, oder die Unterdrücker spielen ihr Blatt so übertrieben, dass das ganze Spielbrett in die Luft fliegt und wir von vorne beginnen.

So in etwa ist das. Vielleicht. Ich beobachte nur Muster. Ich weiss nicht besser, wie das hier so funktioniert als du. Wir versuchen hier allerdings, in dem Ganzen einen „Sinn ergeben“ zu lassen.

Die Sache ist die, wir haben die Fähigkeit, all dies zu transzendieren, indem wir einfach von unserem natürlichen Zustand aus operieren, der sich durch die Wiederentdeckung unserer wahren, angeborenen Natur ergibt.

Nicht eine individuelle Errungenschaft irgendeiner Art. Sondern, uns einfach auf all das auszurichten, was durch uns lebt. Das grosse Ich Bin, wenn du so willst.

Nichts berührt dies.

Da heisst es, Sinn, Zweck und alles, an dem wir so sehr hängen, aufzulösen, und wir sehen das illusorische Spiel als das, was es ist.

Es gibt einen wunderbaren Trost und Frieden darin. Und es hört niemals auf.

Es ist einfach das, was durch uns lebt – und durch alles. Keine „Seiten“, kein Richtig und Falsch.

Ich weiss, es ist derb, den Kopf einzuwickeln.

Doch weisst du was? Der Kopf kann sich nicht um nada, zip, zilch wickeln. Genau da liegt das Problem.

Da fällt mir eine bewusste Bypass-Operation ein.

Das passiert.

Welche Rolle spielt die Wahrheit? Zurück zum Warum

Dieser andauernde Kampf ist ein bemerkenswertes Phänomen. Warum das Leben in erster Linie kämpferisch sein muss, ist ein weiteres grosses „*Warum*“. Daher mein Thema hier.

Es geht nicht nur darum, was passiert, sondern *Warum*. Haben wir diesen Film nicht schon einmal gesehen?

Wir müssen tiefer schauen. Es liegt ein grosser Frieden darin, Trost und Freude zu finden, egal unter welchen Umständen.

Wahrheit hat eine Art von ehrfürchtigem Ton angeschlagen. Das ist Quatsch. Lass uns betrachten, für jeden ist die sogenannte Wahrheit anders. Sicher, einige Fakten sind Fakten, doch sie sind alle zum Beobachter relativ. Dieser gegenwärtige Massenwahnsinn der menschlichen Rasse sollte Beweis genug dafür sein.

Die „Illusion“ dieser scheinbaren Realität, auf die oft Bezug genommen wird. Was bedeutet das?

„Es ist nur eine Fahrt“, „das Leben ist ein Spiel voller Geräusche und Raserei, das nichts bedeutet“, „die Wirklichkeit ist eine Illusion, wenn auch eine sehr hartnäckige“. Alles bekanntlich gängige Ideen im menschlichen Gewahrsein.

Lass uns diese tiefen Wahrheiten anwenden.

Was die Bedeutung betrifft: Dient all dies dem „Seelenwachstum“, dem Lernen und all dem – für eine unendliche Identität, die wir zu haben glauben? Wie die Ägypter, die vehement lebten und sich vehement auf den Tod und das Leben nach dem Tod vorbereiteten. Die Reichen, die sich mit Schätzen und sogar Sklaven begruben, die sie mitnahmen.

Klingt das vertraut? Wusstest du, die Mormonen aus ihrem inneren Kreis glauben das Gleiche, dass sie ihre Reichtümer mitnehmen? Daher krallen sie sich ihre grössten Spender, das weiss ich aus erster Hand. Oder wie steht es mit den sogenannten gut verteidigten unterirdischen Bunkern der sogenannten Elite weltweit oder dem psychopathischen Drang nach einem computerisierten ewigen Leben?

Sieht irgendjemand hier eine massive Angst vor dem Tod? Oder mehr als das, die Angst vor einem vollkommenen Loslassen des falschen Selbst in das grosse, alles durchdringende Allgegenwärtige, das alles und jegliches ist, was es gibt?

Welch entsetzliche Angst das offenbart, auf beiden Seiten derselben alten dualistischen Medaille.

Diese durchdringt die gesamte Gesellschaft. Und, es ist totaler Schwachsinn.

Doch, was für eine grossartige Illustration.

Möchtest du da mal eben herausspringen? Wusstest du, dass es überhaupt möglich ist?

Es leugnet gar nichts. Du wirst noch immer hier sein und das tun, wozu du dich aufgerufen fühlst, wenn überhaupt.

Wie Arjuna, der angeblich aufgewacht ist, jedoch immer noch in die Schlacht zog, allerdings bei vollem Bewusstsein.

Ich finde das total cool.

Es gibt kein Urteil. Nur der falsche egoistische Verstand tut das.

Daher die grossen Fragen

Wir reden hier über die letzte Phase einer verrückten Reise mit all der Todesfaszination, die ich oben beschrieben habe. Das ist exakt das, was wir heute in der Gesellschaft auf einer niedrigen sozialen Ebene sehen, eine Herde, die mit Leichtigkeit in den Stall geführt wird, der für sie bestimmt ist, und Oberherren, die von wahnsinnigen Überzeugungen getrieben werden, die auf Kontrolle und Selbsterhaltung beruhen, um jedweden Preis.

Können wir sehen, in welchem Ausmass diese Unwissenheit dieses seichte soziale Umfeld durchdringt, in das wir hineingeboren wurden?

Alles davon ist angstbasiert. Alles nur eine weitere Möglichkeit, das Wesentliche zu übersehen. Was wiederum mit dem Sinn und Zweck der Bindung spielt, wie ich sie sehe.

Der Karren felsenfest vor dem Pferd des „Real Deal“, der hier und jetzt und immerfort zutiefst erlebt werden muss.

Der Rest geschieht einfach. Oder auch nicht. Total und überhaupt vollkommen egal, wie treffend formuliert wurde.

Doch hier stelle ich diese Ideen in den Bereich, den ich in seiner Bedeutung schmälere.

Da soll mal einer schlau draus werden!

Ich schreibe nicht wirklich etwas auf, sondern verweise nur auf erstaunliche Ungereimtheiten, sogar in diesem Bereich der sogenannten Vernunft. Es gibt etwas „Anderes“, das eben aus diesem Bereich angedeutet wird.

Und was ist das?

DAS ist ES, es gibt kein anderes als das. Doch natürlich gibt es Mengen von „Es“ in der Schöpfung, aber das ist nicht unsere Sorge, sondern es macht eindeutig Spass, darüber nachzudenken. Alle möglichen Dinge laufen in der Illusion herum. Alles für uns, um es zu

erforschen und um von ihm unterhalten zu werden.

ES ist einfach und tut einfach sein Bestes. Trage einfach keinen Identifikationsanzug mit Klettverschluss. Wir haben das schon erlebt und getan. Du wirst auf dem Schachbrett stecken bleiben, und Schlimmeres.

Daher kommt all das Leiden.

Es ist Zeit für die Befreiung. Oder auch nicht. So oder so, es ist einfach das, was es ist.

Oh, die Ironie, was? Siehst du, wie der Versuch, „es herauszufinden“, nur ein Teil dieser Illusion ist?

Wir alle finden es heraus, entweder in diesem Leben, wenn wir das Glück haben, oder schliesslich, wenn unsere körperliche Existenz allmählich versandet. Wir wissen nicht, was nach dem sogenannten Tod liegt, doch wir können sicher sein, es gibt absolut nichts zu befürchten.

Alles ist absichtsvoll, wenn du so willst. Unser Job ist es, das jetzt im Hier und Jetzt herauszufinden. Und zwar jetzt.

Oder auch nicht. Keiner von beiden Wegen ist falsch.

Ich spreche nur mit jenen, die noch auf der Suche sind.

Die Befreiung des Loslassens

Du wirst noch immer hier sein, egal was du hinter den Kulissen „herausfindest“. Das ist das Erstaunliche daran. Es ist alles hier und einfach so.

Die menschliche Erfahrung ist ein Zusammenfließen von sehr unterschiedlichen Welten. Paradoxien sind in allen Formen der Entdeckung innerhalb unseres Reiches im Überfluss vorhanden. Wir neigen dazu, sie abzutun – in unserem Festhalten an dem, was wir als mentale, rationale Perspektive bezeichnen könnten.

Es ist eine Überlebenstechnik, auf dem Gedanken beruhend, dass wir etwas verlieren würden, wenn wir es losliessen. Wir werden in der Matrix diesbezüglich keine grosse Hilfe erhalten, obwohl einige grosse Lehrer diese Wahrheiten offengelegt haben.

Es ist eine sehr individuelle Reise. Es gibt eine kollektive Verbindung und einen kollektiven Einfluss, doch es ist weiterhin eine individuelle Fahrt. Mit der Dynamik, mit der wir uns verändern, verändert sich alles und umgekehrt.

Die Semi-Schlussfolgerung

Alle der oben genannten Dynamiken sind auf Angst basierend. Daher funktioniert das Kontrollparadigma so gut, wie es funktioniert.

Das „*Warum*“ stammt aus derselben Ebene des Verständnisses. Dasselbe trifft für die Bedeutung und den Zweck zu. Sie sind durch die falsche Selbsterhaltung angetrieben.

Wir haben nicht „die Kontrolle“, ebenso wenig wie das, was in dieser Existenz der Basisebene ausserhalb zu sein scheint, egal wie sehr es heult und sich weht.

Es sind wirklich „falsche Beweise, die real erscheinen“. Sie sind nur dann real, wenn wir ihnen glauben und uns ihnen anpassen. Eine tiefgreifende Dynamik, die am besten ausserhalb von allem zu sehen ist.

Das ist es, worauf die wahren spirituellen Revolutionäre immer angespielt haben. Es ist in jeder Hinsicht tiefgreifend. Das wirkliche „Ich Bin“, das wir alle sind, ist einfach in diese menschliche Erfahrung hineingepflanzt, scheinbar durch individuelle Körper getrennt.

Du hast dies dein ganzes Leben lang gewusst.

Daher der Hunger, das Suchen, auch wenn das, was gesucht war, das ist, wonach du gesucht hast.

Jetzt ist es an der Zeit, dort zu sein, es dort zu finden, dorthin zu gehen. Was immer dazu notwendig ist.

In der Tat wird es dich finden, wenn du bereit und aufrichtig bist, den ganzen Weg zu gehen.

Das ist alles, was es ist.

Es ergibt sich einfach. Kein Warum, Wie, Wenn, Und wenn oder Aber.

Der Lehrer (die Wahrheit) erscheint, wenn der Schüler bereit ist, das Axiom umzukehren.

Jeder, der dies liest, ist eindeutig ein Kandidat.

Ich wünsche dir alles Gute.

Geniesse die Fahrt.

Kein Ergebnis erforderlich.

Alles Liebe, Zen

Über den Autor: Zen Gardner ist ein einflussreicher und kontroverser Autor und Redner mit einer durchdringenden philosophischen Sichtweise. Seine Schriften wurden Millionen von Menschen zugänglich gemacht, und seine persönliche Geschichte hat nicht wenig Aufsehen unter den eingefleischten Alternativ-Experten erregt. Sein Buch „You Are The Awakening“ wurde mit Begeisterung aufgenommen und ist auf amazon.com erhältlich.